

Vorlage Nr.: 2025/0634

Eingang: 24.06.2025

**Lichtkonzept überarbeiten: Insektenschutz, Lichtverschmutzung und Energieeinsparung bei öffentlicher und privater Beleuchtung zusammen denken**

**Anfrage: SPD**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	30.09.2025	29	Ö	Kenntnisnahme

1. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Karlsruhe, um Insektenschutz und den Kampf gegen Lichtverschmutzung mit wirksamen Energiesparmaßnahmen zu verknüpfen?
  - a. Im Bereich der öffentlichen Beleuchtung
  - b. Im Bereich der privaten Beleuchtung
2. Ist eine umfassende Überarbeitung des städtischen Lichtkonzepts vorgesehen?

### **Begründung/Einordnung:**

Die Reduktion künstlicher Beleuchtung bietet erhebliche Potenziale für Energieeinsparung und Klimaschutz – kleine Maßnahmen summieren sich und zeigen sichtbare Wirkung. Zugleich verursacht Lichtverschmutzung nachweislich Schäden an Umwelt, Biodiversität und menschlicher Gesundheit. Besonders betroffen sind nachtaktive Insekten, Vögel und Fledermäuse. Auch der menschliche Schlafrhythmus wird gestört.

Ein modernes Lichtkonzept für Karlsruhe sollte daher unnötige und übermäßige Beleuchtung reduzieren, gezielt dimmen und naturverträgliche Lichtquellen einsetzen. Positivbeispiele wie Fulda zeigen, wie es gehen kann – in Karlsruhe hingegen sehen wir an mehreren Stellen in der Stadt Verbesserungspotential.

Wir bitten die Verwaltung um eine Einschätzung, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen bereits umgesetzt oder geplant sind und wie Karlsruhe Vorreiterin für klima- und umweltfreundliche Beleuchtung werden kann.

Unterzeichnet von:  
Yvette Melchien  
Dr. Anton Huber